

AKTUELLE AUSSTELLUNG

Eric Lanz zusehends

16. März bis 10. August 2025

Im Fokus der Video- und Fotoarbeiten von Eric Lanz (* 1962 in Biel/Bienne, Schweiz, lebt und arbeitet in Düsseldorf und Saarbrücken) ist die Materialität der Dinge, auch wenn diese mit zunehmender Digitalisierung unseres Alltags unter medialen Einfluss gerät.

Als zu Beginn der 1990er Jahre mit dem Touchscreen eine neue Ära von Interaktivität anzubrechen schien, hinterfragte Lanz spielerisch die Möglichkeiten der Computer-Technik: Taugen virtuelle Instrumente wirklich als Ersatz für das reale Bearbeiten von Dingen, für die Berührung mit den eigenen Händen? Machen die neuen Medien authentische Erlebnisse verzichtbar? Wie erfahren wir die Welt real und wie in den Medien?

»Ich hatte Werkzeuge und Handschuhe als Zwischendinge zwischen mir und der Welt thematisiert, dann habe ich sie weggelassen und die Berührung selbst gefilmt«, beschreibt Eric Lanz seine Auseinandersetzung mit den Unterschieden zwischen sinnlicher und digitaler Erfassung. »Schließlich verzichte ich auf das Bild meiner Hände, um das Material in seinen Transformationen selbst agieren zu lassen.«

Banale Gegenstände und Flüssigkeiten entfalten dann in seinen Arbeiten ein teils surreal wirkendes Eigenleben. Räume werden im Gehen performativ erschlossen, visuell abgetastet wie die Dinge, die Eric Lanz mit dem Scanner durchleuchtet. Erstaunlich ist, dass das, was wir eigentlich nur sehen, dass diese lediglich medial vermittelte Welt uns hier doch berührt: Mal meinen wir die Haptik der gezeigten Dinge erspüren zu können, mal erregen sie Ekel, mal unsere Lust zu entdecken, unser Verlangen sie auch anzufassen – um sie dann wirklich begreifen zu können.

Die Ausstellung wurde in enger Zusammenarbeit mit dem Künstler konzipiert und zeigt Werke aus 35 Jahren.

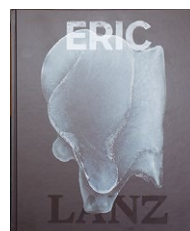
Die Publikation *Eric Lanz. Arbeiten und Materialien* (Vexer Verlag) gibt einen Überblick über Eric Lanz' Werk. Deutsch-Französisch mit einem Vorwort von Fritz Emslander, einem Dialog zwischen dem Künstler und Matthias Winzen und Essays von Katja Pilisi und Laurent Adert.



Eric Lanz, *Loom*, 2025, Videoinstallation,
1 Projektion und 2 Bildschirme, Ton, 16 Min.
(Still) © VG Bild-Kunst, Bonn 2025



Eric Lanz, *Shred*, 2023, Pigmentdruck auf
Photrag © VG Bild-Kunst, Bonn 2025



200 Seiten, 24 × 29 cm, Hardcover mit
Reliefflack, im Buchhandel: CHF 38,-
Museumspreis: € 28,-

KATALOG GEFÖRDERT DURCH:

STIFTUNG KUNSTFONDS



ANGEBOTE FÜR KITA-GRUPPEN

Mit Kita-Gruppen ins Museum Morsbroich

Spielerisch Kunst entdecken, erste Museumserfahrungen sammeln, mit Materialien experimentieren und eigene Kunstwerke erschaffen. Die Workshops für Kinder im Kindergartenalter sind auf offene und lebendige Prozesse ausgelegt und fördern die erste Vertrautheit mit der Institution Museum.

Führung mit Workshop, 90 Min.



Die Schlossgespenster (Kunstklub für Kinder) testen ihr eigenes Morsbroich Spiel

ANGEBOTE FÜR SCHULKLASSEN

Führung durch die Ausstellung Eric Lanz. zusehends

16. März bis 10. August

Altersgruppe: Primarstufe, Sekundarstufe I und II

Fach: Kunst

Führung 60 Min.

Ich fühle was, was du nicht siehst Eric Lanz. zusehends

16. März bis 10. August

Für seine Kunst arbeitet Eric Lanz mit dem Medium Video. Auf Bildschirmen kann man Gegenstände sehen, nicht aber riechen oder fühlen. In einigen Arbeiten greift der Künstler mit seinen Händen ins Bild, berührt und bearbeitet Materialien. Der Betrachter:innen kann nachempfinden, wie das Material reagiert, aber unmöglich genau wissen, wie es sich in Wirklichkeit anfühlt. Die reale Beschaffenheit lässt sich nicht mit dem Auge erfassen, sondern nur mit den eigenen Händen begreifen. Durch die zunehmende Verwendung von Bildschirmen gehen Informationen über bestimmte Stofflichkeiten immer mehr verloren. Während einer Führung erkunden die Schüler:innen die Werke von Lanz. Was sehen wir und was ist wirklich abgebildet? Wie fühlt sich das wohl an? Im anschließenden Workshop wechseln wir das Sinnesorgan, es werden Dinge ertastet, ohne sie zu sehen. In Gruppenarbeit entstehen eigene Fühlboxen, die sowohl den Seh- als auch den Tastsinn irritieren.

Altersgruppe: Primarstufe, Sekundarstufe I

Fach: Kunst

Führung mit Workshop 90 Min.



Eric Lanz, *La pâte (Der Teig)*, 2000, Museum Morsbroich, Leverkusen © VG Bild-Kunst, Bonn 2025



Mit Grundschüler:innen in der Ausstellung *Eric Lanz. zusehends*

Das hat Hand und Fuß und Teesieb

Eric Lanz. zusehends

16. März bis 10. August

In der Arbeit *Les Gants* präsentiert Eric Lanz eine Sammlung von über 300 Handschuhen für verschiedene Tätigkeiten wie Putzen, Handwerken, Skifahren etc. In Flux hingegen scannt der Künstler seine eigenen Hände, verfremdet sie aber durch den Einsatz von Handcreme so, dass die Scans kaum mehr als Handabdrücke zu erkennen sind. Sie erinnern an Flusslandschaften oder Blitze am Himmel. In Lanz' Kunst kommen Dinge, Menschen und Maschinen zusammen, das Pflücken von Rosenblättern wird von einem Arztbesteck übernommen und ein Teesieb greift statt der Hand in Speisequark. Nach einer Führung durch die Ausstellung versuchen die Schüler:innen ihre Handabdrücke analog zu verfremden und zu neuen Dingen, Landschaften oder Maschinen weiterzuentwickeln.

Altersgruppe: Primarstufe, Sekundarstufe I

Fach: Kunst

Führung mit Workshop 90 Min.

Das Farblabor

Mit Harald F. Müller auf Farbensuche

Werkstatt Morsbroich 2022 bis 2026

Der Künstler Harald F. Müller beschäftigt sich mit jahrhundertealten Farben und den Möglichkeiten modernster Pigmentverarbeitung. In seinem Atelier gibt es einen Farbraum, in dem er über neunhundert Farbpigmente zusammengetragen hat, und diese Sammlung wächst stetig weiter. 2023 hat er das vordere Treppenhaus des Museums eindrucksvoll farblich neugestaltet. Seitdem sind weitere Räume von ihm durch Farbe neu interpretiert worden. Sommer 2024 wurde wird das »neue« historische Treppenhaus eröffnet. Die Farben, die Harald F. Müller dabei verwendet, sind nicht zufällig gewählt, sondern erzählen viel über die Geschichte Morsbroichs. In einer Führung begeben sich die Teilnehmer:innen auf Spurensuche nach diesen Farbgeschichten und werden anschließend im Farblabor selbst aktiv, gewinnen Pigmente aus der Natur, mischen Farben an und führen chemische Experimente zur Herstellung von Farbe durch. Das Farblabor kann je nach Alter der Teilnehmer:innen oder Schwerpunkt des Faches angepasst werden.

Altersgruppe: Vorschule, Primarstufe, Sekundarstufe I und II

Fach: Kunst

Führung mit Workshop, 90 Min.



Eric Lanz, *Flux*, 2025, Pigmentdruck
© VG Bild-Kunst, Bonn 2025



Neugestaltung der Werkräume mit den Farben von Harald F. Müller



Mit Harald F. Müller im historischen Treppenhaus, Foto: Denis Bury

GEFÖRDERT DURCH:

CHEMPARK 
Europas Chemiepark

Klangbilder

Werkstatt Morsbroich 2022 bis 2026

Die Künstlerin Andrea Wolfensberger setzt Töne und Klänge in Skulpturen um. Als Grundlage dienen ihr digitale Schallwellen. Jede:r Schüler:in kennt diese von Sprachnachrichten über WhatsApp. Für die Umsetzung ihrer Skulpturen verwendet Wolfensberger oft einfache Materialien wie Wellpappe, aus denen beeindruckend komplexe und filigrane Objekte entstehen. In den Werkräumen der Kunstvermittlung einigen sich die Teilnehmer:innen auf ein gemeinsames Klangstück, das sie dann wie Andrea Wolfensberger künstlerisch umsetzen. Ob Bild oder Skulptur und welche Materialien sie benutzen möchten, dürfen die Teilnehmer:innen selbst entscheiden.

Altersgruppe: Primarstufe, Sekundarstufe I und II

Fächer: Kunst, Musik

Führung mit Workshop, 90 Min.



Andrea Wolfensberger, *Between Yes and No. Yes I do!*, 2022 (Detail)

Punkt für Punkt ...

Werkstatt Morsbroich 2022 bis 2026

Gabriela Oberkofler bezeichnet sich als Künstlerin und Bäuerin. Auf ihrem Hof in Südtirol eröffnete sie 2022 das *Institut für alternative Landwirtschaft, zeitgenössische Kunst und Leben in der Peripherie*. Natur und Kunst sind bei ihr eng verbunden und Pflanzen immer Bestandteil ihrer Installationen. Ihre Zeichnungen zeigen filigrane Skizzen von Samen, Blumen und Lebewesen. Für Ihre Papierarbeiten verwendet sie ausschließlich Fineliner. Punkt für Punkt und mit zarten Strichen entsteht ihre Kunst: kleine Studien in Petrischalen oder auch großformatige Wandgemälde.

In der Führung lernen die Schüler:innen das Werk von Gabriela Oberkofler kennen und stellen eigene Fineliner-Zeichnungen her.

Altersgruppe: Primarstufe, Sekundarstufe I und II

Fächer: Kunst, Biologie

Führung mit Workshop, 90 Min.



Gabriela Oberkofler bei der Entstehung des Werks *Eingefleischte Wege*, 2023

AUSSERSCHULISCHE ANGEBOTE

Die Museumsflöhe – mit Kleinkindern ins Museum

Mittwochs, 9:30 bis 11 Uhr

Mit den Museumsflöhen wird es wuselig und trubelig im Museum Morsbroich! Denn jeden Mittwochmorgen treffen sich hier Kleinkinder mit ihren Eltern. Für die Kinder ist es eine erste spielerische Begegnung mit den Skulpturen im Schlosspark und der Kunst im Museum, für die Erwachsenen eine Möglichkeit für einen entspannten Museumsbesuch mit Kindern und den Austausch mit anderen Eltern. In den Räumen der Kunstvermittlung wird gemalt, geknetet, gebaut: einfach ausprobiert, wie die Künstler das wohl gemacht haben. Und an erster Stelle für Groß und Klein steht dabei immer der Spaß mit und an der Kunst! Ältere und jüngere Geschwister sind ebenfalls herzlich willkommen.

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

GEFÖRDERT DURCH:



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Schlossgespenster – der Kunstklub für Kinder ab 6 Jahren

Dienstags, alle 14 Tage, 16:30 bis 18 Uhr

(Termine auf der Website des Museums)

Im Museum Morsbroich gehen die Schlossgespenster um! Wie das kleine Gespenst aus der Geschichte Otfried Preußlers sind sie dabei mit einem Schlüsselbund ausgestattet, der alles öffnen kann: vom Werkzeugkasten der Haustechniker bis zur Tür des Direktorenzimmers. Und mit Hilfe des Schlüssels können die Schlossgespenster das Vermittlungsprogramm für Kinder mitbestimmen. Sie entscheiden, wo es langgeht, welche Kunstwerke sie sehen möchten und welche künstlerischen Techniken ausprobiert werden. Damit sich niemand wie das kleine Gespenst verirrt, werden die Schlossgespenster von einer Kunstvermittlerin bei ihren Streifzügen durchs Museum und die Räume der Kunstvermittlung begleitet.

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

Treffpunkt: 16:30 Uhr am Eingang des Museums



GEFÖRDERT DURCH:



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Die Kunstentdecker – ab 10 Jahren

Jeden 1. Sonntag im Monat, 15 bis 17 Uhr

Offene Familienwerkstatt, 10 bis 14 Jahre

Im Museum Morsbroich gibt es viel zu entdecken: Kunst, das Schloss und den umliegenden Skulpturenpark. Und in den Räumen der Kunstvermittlung können dazu eigene Kunstwerke entstehen.

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.

GEFÖRDERT DURCH:



Die Landesregierung
Nordrhein-Westfalen



Klub M – Offen für Dich!

Jeden zweiten Mittwoch im Monat

KLUB
DER KUNSTKLUB FÜR JUGENDLICHE



16:30 Uhr Kurzführung durch die aktuelle Ausstellung
17-18:30 Uhr Die Werkräume der Kunstvermittlung sind
 offen für Dich!

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich!

GEFÖRDERT DURCH:



Ministerium für Kinder, Jugend, Familie,
Gleichstellung, Flucht und Integration
des Landes Nordrhein-Westfalen



Preise

Führung: Eintritt frei, 38 € Führungsgebühr
pro Klasse

Führung mit Workshop: Eintritt frei,
Materialkosten: 2 € pro Kind
2 Begleitpersonen sind verpflichtend und
haben freien Eintritt

Sonderveranstaltungen, weiterführende
Kooperationen oder Angebote für
den offenen Ganztage können Sie gerne
persönlich mit uns vereinbaren.

Das Museum Morsbroich ist eingeschränkt
barrierefrei und alle Angebote können
individuell angepasst werden.

Aktuelle Termine und Veranstaltungen:
morsbroich.de

Information und Anmeldung

Besucherservice Museum Morsbroich
info@morsbroich.de
T +49 214/406-4500

Museum Morsbroich Leverkusen

Gustav-Heinemann-Straße 80
51377 Leverkusen
Öffnungszeiten: Di bis So 11-17 Uhr

Wenn nicht anders vermerkt, alle Bilder © Museum Morsbroich